



Ein Star im Anflug auf sein Nest mit Futter für den Nachwuchs im Schnabel



Broitzem · Geitelde · Rünigen · Stiddien · Timmerlah

Ausgabe 10 · Juni 2023

BlickoPunkt südwest

NEUERÖFFNUNG: 19. JUNI 2023

Ihr neuer Hörakustiker in der Weststadt!

- inhabergeführtes Fachgeschäft
- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.



Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*

 Hörgeräte Hirschfelder
Donaustraße 43
38120 Braunschweig

 0531 389 257 06
 info@hoergeraete-hirschfelder.de
 www.hoergeraete-hirschfelder.de



Gutschein

für einen Kaffee und Gebäck

In der Eröffnungswoche lade ich Sie herzlich auf einen Kaffee ein.



*gültig bis 23.06.2023



Hörgeräte- batterien

für nur
0,99€*
6 Stück / Brillster

*Abgabe nur in normalen Endverbraucher Mengen solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 14.07.2023

Erleben Sie fast nicht sichtbares Hören mit **Im-Ohr-Hörgeräten!**

Rechenbeispiel (für 2 Geräte):
Geräte (je Gerät 949,-): 1.898,- €
Kranken-Versicherung: Ø - 1.300,- €
Eigenanteil: ~~598,- €~~



Aktions-Preis: 298,- €

*Rabatt gilt für das Quix 4 G6. Der Krankenversicherungs-Anteil kann zwischen 650,- bis 719,- variieren. Hier mit der aktuellen Angabe der Knappschaft mit 1.300,- Euro für 2 Geräte gerechnet. Bei Vorlage einer gültigen Verordnung. Gesetzliche Zuzahlung je Ohr 10,- Euro. Privatpreis Quix 4 G6: 949,- Euro je Ohr. Diese Aktion gilt bis zum 31.07.2023

Gute Nachrichten für Südwest

Mehr Lebensqualität dank individueller Hörsysteme: Lukas Hirschfelder hilft mit fast unsichtbaren Hörgeräten

Am 19. Juni 2023 eröffnet Lukas Hirschfelder seinen neuen, inhabergeführten Meisterbetrieb für Hörakustik „Hörgeräte Hirschfelder“. Hier, mitten in der Weststadt, erfüllt Lukas Hirschfelder sich seinen Traum von der Selbstständigkeit. Mit viel Liebe und Sinn für's Detail hat er seine Geschäftsräume mit einer Atmosphäre zum Wohlfühlen gestaltet. Der Ladenbereich ist stufenfrei und Parkplätze sind direkt vor der Tür, sodass jeder ohne langen Fußweg das Geschäft erreichen kann.

Der Inhaber Lukas Hirschfelder, Spross einer Augenoptikerfamilie aus Braunschweig, verfügt über mehr als 12 Jahre Berufserfahrung, von denen er die letzten sieben Jahre als Filialleiter gearbeitet hat.

„Gutes Hören ist wichtig und trägt maßgeblich zu einer hohen Lebensqualität bei. Deshalb möchte ich Sie zu einem kostenlosen Hörtest einladen. Dabei überprüfe ich mit modernster Technik Ihre Hörkraft und sie erhalten eine detaillierte Analyse über die aktuelle Leistungsfähigkeit Ihres Gehörs. Darauf aufbauend finde ich für Sie maßgeschneiderte Lösungen für mehr Hörkomfort und ein besseres Klangerlebnis.“

Hörgeräte sind mehr als nur kleine Hilfen

Mein Fokus liegt dabei auf der qualitativ hochwertigen Anpassung von Hörsystemen, denn jedes Ohr ist unterschiedlich und jeder Kunde hat individuelle Bedürfnisse.“

Dafür arbeitet Herr Hirschfelder eng mit den Ohrenärzten, allen gesetzlichen Krankenkassen und allen Hörgeräteherstellern zusammen, um seinen Kunden eine bestmögliche Versorgung zu garantieren.

„Es ist wichtig, früh mit der Behandlung zu beginnen. Dann können fast 100% der Hörfähigkeit zurückgegeben werden“ rät Lukas Hirschfelder.

„Insbesondere bei der Erstanpassung bedarf es daher einer professionellen Beratung und eines Hörgerätestests. Nur so kann man herausfinden, mit welchem Gerät man am besten zurechtkommt. Schließlich wissen Sie noch nicht, ob sich eher ein Hinter-dem-Ohr Hörgerät oder ein In-dem-Ohr Hörgerät für Sie eignet. Durch das kostenlose Probetragen können Sie verschiedene Modelle miteinander vergleichen und so das passende Hörgerät finden. Testen Sie gern verschiedene Modelle in Ihrer gewohnten Umgebung.“

Ich gebe uns die Zeit dafür!

Hörgeräte Hirschfelder ist auf nahezu unsichtbare Hörgeräte spezialisiert. Diese haben in etwa die Größe eines Knopfes und können viel mehr als beim Hören zu unterstützen. Einige Hörgeräte lassen sich beispielsweise mit dem Fernseher und dem Smartphone verbinden, sodass deren Ton direkt über das Hörgerät vermittelt wird.

Auch die kostenfreie Neueinstellung und Wartung von älteren Hörgeräten gehört zu seinem Serviceangebot.

Außerdem bietet Lukas Hirschfelder ausführliche Tinnitusberatung.

Guter Service beginnt mit einem Lächeln

„Mein oberstes Ziel ist es, jede Hörgeräteversorgung zu Ihrer vollsten Zufriedenheit abzuschließen. Dafür setze ich neben Freundlichkeit auf kompetente Beratung durch ständig aktualisiertes Fachwissen sowie modernste Mess- und Anpassetechnik.“

„Als persönlicher Ansprechpartner stehe ich Ihnen zur Verfügung:

Mo-Fr 9-13 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14-18 Uhr.

Zusätzlich biete ich Ihnen Termine zu späteren Stunden und am Wochenende an. Ich liebe Flexibilität und lebe diese auch.

Kommen Sie einfach vorbei und erzählen Sie von sich. Unter der Telefonnummer 0531 38 92 57 06 vereinbaren Sie gerne einen Wunschtermin.

Ich freue mich herzlich, Sie kennenzulernen.“

Hörgeräte Hirschfelder
Donaustraße 43
38120 Braunschweig
Telefon: 0531 38925706

E-Mail: info@hoergeraete-hirschfelder.de
Internet: hoergeraete-hirschfelder.de



Herzlich willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Leserinnen und Leser,

Sommer, Sonne und endlich Urlaub bzw. Ferien, was für eine tolle Zeit, die auf uns zukommt. Einige reisen bereits in der Vorsaison, andere in der Nachsaison, aber der Großteil der Urlauber und Sonnenanbeter ist nun mal im Sommer unterwegs. Anfang Juli startet die Ferienzeit und die Kinder freuen sich auf insgesamt 42 Tage Freizeit.

Doch bevor Sie in den Urlaub starten, wartet vielleicht ein besonderer Tag auf Sie. Haben Sie schon mal überlegt, ein Mitsommerfest zu feiern? Es bietet die Möglichkeit, mit Familie, Freunden und Nachbarn zusammenzukommen. Das Mitsommerfest liegt zeitlich kurz hinter dem Sommeranfang (21.06.). Der Sommeranfang wartet mit dem längsten Tag des Jahres auf, mit dem Mitsommer feiert man die Sommersonnenwende. In diesem Jahr fällt die Sommersonnenwende, oder auch das Mitsommerfest, auf den 24.06.2023. Die skandinavischen Länder Schweden und Finnland zelebrieren dieses Fest ganz groß, es ist ein richtiger Feiertag, der seinen Ursprung bereits in der vorchristlichen Zeit hat.

Um die Sommersonnenwende kreisen mystische Geschichten, Blumen werden zu Kränzen gebunden, Bäume (ähnlich Maibaum) werden festlich mit Blumen und Girlanden geschmückt, Birkenzweige werden aufgestellt, ein Lagerfeuer entfacht, es wird gern um ein Feuer getanzt, böse Geister sollen vertrieben werden und der Reichtum der Natur soll vor allen Dingen gefeiert werden. Eine schöne Tradition. Und was gehört in den skandinavischen Ländern so auf den Tisch? Es gibt gegrillten Lachs, Heringe, Dillkartoffeln, Erdbeeren und wer mag als i-Tüpfelchen Sahne dazu.



Bei uns in Deutschland wird es vielleicht eher ein Grillfest werden. Egal wie, vielleicht sollten Sie diesen Tag nutzen, kurz Einladungen aussprechen und Spaß haben. Ich wünsche Ihnen/ Euch allen einen guten Start in den Sommer!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Meike Rupp-Naujok,
Bezirksbürgermeisterin Südwest

Der „Blickpunkt“ wird klimaneutral gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ist ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

hm medien
Richard Miklas

Ziel und Zweck:

Der Blickpunkt bietet eine Plattform, auf der alle Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Feuerwehren, Kirchen, lockere Gruppen ... von ihren Aktivitäten berichten und ihre Termine ankündigen können.

Diese Berichterstattung ist kostenfrei.

Der Blickpunkt erscheint zur Mitte jeden Monats und wird an alle Haushalte in Broitzem, Geitelde, Rünigen, Stiddien, Timmerlah verteilt. Außerdem zu finden auf: www.hm-medien.de

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442

info@hm-medien.de

redaktion222@hm-medien.de
0531 16442

Titelbild:

Bernd Schamlott

Druck:

oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



"Papa, mich ist schlecht!"

Mir ist schlecht!"

"Dich auch?"



Redaktionsschluss immer freitags

Juli	7.7.	September	8.9.
August	11.8.	Oktober	6.10.

AUTOHAUS SCHATTA

Braunschweig - Rünigen

- Reparaturservice aller führender PKW-Marken nach Herstellervorgaben
- Inspektion und Ölservice
- Reifenservice
- Holraumversiegelung mit Mike Sanders Korrosionsschutzfett
- Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)
- G607 Gasprüfung
- Sommer-, Winter- und Urlaubschecks
- smartRepair
- Unfallinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- Wohnmobilservice

Mitglied der Innung des Kraftfahrzeughandwerks

Böttgerstraße 11, 38122 Braunschweig
Tel 0531 28989-0 - infobs@schatta.de



www.schatta.de

**Wir suchen ein Haus in BS und Umgebung
0531 42878646**



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de

Gut zu wissen



In der Not

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Rettungsdienst	112
Ärzte-Notdienst	116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße zentrale Notaufnahme	0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge	evang. 0800 111 0 111 kath. 0800 111 0 222 www.telefonseelsorge.de
Frauenhaus	0531 280 12 34
Polizei-Station Rünigen	0531 885 31 90



Schadstoffmobil

Broitzem	Kruckweg (an den Wertstoffcontainern) Donnerstag, 22. Juni, 15:30 bis 16:30 Uhr Donnerstag, 13. Juli, 15:30 bis 16:30 Uhr
Rünigen	Leiferder Weg (Friedhof/Sportplatz) Dienstag, 4. Juli, 15:30 bis 16:30 Uhr Dienstag, 25. Juli, 15:30 bis 16:30 Uhr
Timmerlah	Kirchstraße (zwischen Schwarze Straße und Alter Winkel) Montag, 3. Juli, 14:00 bis 15:00 Uhr Montag, 24. Juli, 14:00 bis 15:00 Uhr



Blutspende

Weststadt	Dienstag, 18. Juli, 15:00 - 19:00 Uhr Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4 DRK Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt
Rünigen	Donnerstag, 27. Juli, 15:30 - 19:30 Uhr Gemeindehaus St. Petri, Thiedestraße 28 DRK Ortsverein Süd-West e. V.

Die Ortsvereine laden nach der Spende zu einem kleinen Imbiss in Buffet-Form ein.



Da geh' ich hin da freue ich mich drauf

Mein erstes Handy

Dienstag, 20. Juni, 19:00 Uhr
DGH Broitzem, Steinbrink 14a



Als Fachkundige sind eingeladen: Stefan Schaper (Medienbeauftragter der Stadt Braunschweig), Katrin Podzun (Präventionstrainerin), Florian Kregel (DROBS Suchtberatung und Prävention) und Inga Schröder (Polizei Braunschweig).

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und spannende Diskussionen. Gern können Sie auch Ihre Kinder mitnehmen. Eine Voranmeldung an b.e.mehmeti@outlook.de ist erwünscht, aber nicht verpflichtend.

Eintritt frei

Ganztagesbusfahrt in den Osthartz

Samstag, 24. Juni



Braunschweigischer Landesverein Geschichte-Heimat-Natur e.V.

Ziel ist Stiege im Harz, wo die Kirche Albrechtshaus des früheren Lungensanatoriums nach Beschädigungen 2022 eine neue Bleibe gefunden hat. Mittagessen und Kaffee sind vorgesehen.

Bei Interesse bitte melden bei Dieter Heitefuß:
Info@bs-fotoundbuch.de oder 0151 27 04 19 63

Bürgerbüro Rünigen

Samstag, 24. Juni, 10:00 Uhr
Alte Schule, Thiedestraße 19a

Vom Bauerndorf zum Durchgangsdorf!



Vortrag der Heimatpflegerin Inka Schlaak
Voranmeldung nicht erforderlich, der Vortrag ist kostenlos.

Baby- und Kinderbasar

Sonntag, 25. Juni, 14:00 bis 16:00 Uhr
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a



Das Angebot reicht vom Kinderwagen bis hin zum Spielzeug, Babysachen und Kleidung auch für ältere Kinder. Verkauf über zwei Etagen

Große Cafeteria

Informationen/Anmeldung: baby-basar.broitzem@gmx.de

Flachsrotten - historische Kulturlandschaftselemente

Montag, 26. Juni, 19:00 Uhr
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a



Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.
Vortrag von Dipl.-Ing. Klaus Hermann über den historischen Anbau

von Flachs und die Verarbeitung zu Leinen. Als heute noch sichtbares Zeichen des vor ca. 150 Jahren zu Ende gehenden Flachsbaus werden die Flachsrotten, die es in jeder Gemarkung gegeben hat, vorgestellt. Was ist aus ihnen geworden?

Infos unter www.pronatur-bs-sw.de



Kirchengemeinde Broitzem,
Große Grubestr. 2 a, 38122 Braunschweig
Tel. 0531 28 73 115
broitzem.buero@lk-bs.de

Einladung zum Tag der offenen Tür

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Baubeteiligte und liebe Gäste!

„Was lange währt, wird endlich gut!“

Wir freuen uns, dass unser Ev. Gemeindehaus in Broitzem in den vergangenen drei Jahren umfassend saniert und energetisch auf den neuesten Stand gebracht wurde.

Viele von uns haben Geduld beweisen müssen, weil die Räume zeitweise gar nicht oder nur eingeschränkt nutzbar waren. Auch der Bauprozess selbst hat uns immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Mit dem freiwilligen Kirchgeld hat außerdem manches Gemeindemitglied dazu beigetragen, dass wir Zusatzkosten und die unerwarteten Teuerungen durch die Corona-Epidemie abfangen konnten.

Nun möchten wir mit Ihnen das Ergebnis feiern: unsere lichten und hellen Räume!
Daher laden wir Sie ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR am Sonntag, dem 25. Juni 2023.

Schauen Sie einfach vorbei, das Gemeindehaus ist offen!
Mit herzlichen Grüßen im Namen des Kirchenvorstands

Almut Mensen-Etzold

Almut Mensen-Etzold
(Pfarrerin)

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 10:45 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationserinnerung
- ab 12:00 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung und zur Teilnahme an Führungen durch das Gebäude durch den Architekten Christian Platter
- Präsentation der aktuellen Aktivitäten im Gemeindehaus
- ca. 12 – 14:00 Uhr Imbiss am Wagen der Fleischerei Brandes auf dem Wendeanger An der Kirche
Sie sind herzlich eingeladen, auch für Veganer und Vegetarier ist gesorgt!
- 12:30 Uhr Square-Dance-Vorführung
- ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen



Die Offene Pforte

Gärten in und um Braunschweig

April bis Oktober 2023

„Ein Garten ist ein Freund,
den man jederzeit besuchen kann“
(Englische Gartenweibheit)

1.800 m² Staudenvielfalt, Kletterpflanzen und Heckensträuchern in verwinkelten Gartenräumen - mittendrin ein uriges Gartenhaus zum Arbeiten oder Kaffeetrinken.
Hinter Bäumen mit alten Apfelsorten eine kleine Trödelgalerie.

An der Wasche 12b, Braunschweig-Geitelde

Termine, auch für Gruppen, nach Absprache:
05300 63 36 / mariawarnat@t-online.de

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Radtour: Flachsrotten - historische Kulturlandschaftselemente

Sonntag, 9. Juli 2023, 14:00 Uhr
Treffpunkt Broitzem, Kruckweg 4 (Edeka)



Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.
Bei der ca. dreistündigen Radtour werden verschiedene Flachsrotten

zwischen Vechelde und Braunschweig gezeigt. Es wird erläutert, wie sie genutzt wurden und was aus ihnen geworden ist.

Die ca. 25 km lange Fahrradtour endet in Braunschweig am Jutetor in der Spinnerstraße.

Infos unter www.pronatur-bs-sw.de

12 x Braunschweig

Historisches Rünigen! Wo ist es zu finden?

Samstag, 22. Juli, 15:00 bis 17:30 Uhr
Treffen: Hof der Alten Schule, Thiedestr. 19a



Braunschweigische Landschaft
Führung mit Heimatpflegerin Inka Schlaak

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, im Garten eines ehemaligen Bauernhauses kühle Getränke zu genießen. Die Hauseigentümer Nicol und Tobias Fleer berichten, welche Herausforderungen es mit sich bringt, historische Bausubstanz für die Zukunft zu retten.

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: gerne eine kleine Spende für den Förderverein Braunschweigischer Heimatpfleger e. V.



KKS SV Timmerlah von 1936 e.V. – Volkskönigsschießen 2023

Noch mögliche Schießtermine und kurze Informationen:

Donnerstag 15.06., 22.06., 29.06.
19:00 bis 21:00 Uhr

Samstag, 17.06.
14:00 bis 17:00 Uhr

Startgebühr: 1 Wertungsdurchgang
(10 Schuss) 4,00€

Anspruchsberechtigt ab 2 Wertungsdurchgängen, Nachlösung unbegrenzt möglich

Ort: Schützenhaus,
Tiefe Wiese 6

Teilnahmeberechtigt:

Alle Timmerlaher ab dem 18. Lebensjahr, die nicht Mitglied im KKS SV Timmerlah sind.

Disziplin: Luftgewehr gemäß SpO 1.10, stehend aufgelegt, Distanz 10 Meter, mit Vereinsgewehren des KKS SV 10 Schuss Probe, 10 Schuss Wertung

Wertung: Die Schützin/der Schütze mit dem besten Teilerschuss wird zum Volkskönig/in proklamiert

Siegerehrung: Während des Schützenfrühstücks (ab 10:00 Uhr) am 2. Juli im Schützenhaus.

Alle Nominierten müssen zur Proklamation anwesend sein. Bei Abwesenheit wird der/die nächstbeste Schütze/in zum/zur König/in erklärt.

Bei Interesse und für Rückfragen:
0531 48 28 74 73

90 Geburtstag Ruth Braun

Am 7. Juni 2023 durfte ich in Rünigen Glückwünsche zum 90. Geburtstag überbringen. Die Jubilarin hat sich riesig über die Gratulanten gefreut. Der Tisch war festlich gedeckt und ihre Gäste wurden mit Kaffee und leckerem Kuchen empfangen. In kleiner geselliger Runde gab es heitere Geschichten über Schrebergärten, Blumenpracht, autofahrende und hochbetagte Senioren, die Liebe zwischen Stöckheimern und Rünigern und vieles mehr. Dabei durfte auch ein

Schnäpschen nicht fehlen, schließlich galt es auf das Wohl der Jubilarin anzustoßen. Bei den Gratulanten war auch die Rüniger Stadtteilheimatpflegerin Inka Schlaak, die die Glückwünsche der Bürgergemeinschaft überbracht hat.

Die Zeit verflog viel zu schnell. Wir wünschten Frau Braun alles Gute und mussten versprechen, zum 95. Geburtstag wieder gemeinsam vorbeizukommen.

Meike Rupp-Naujok



OB-Bürgersprechstunde



Zur Bürgersprechstunde im Stadtbezirk 222 konnte Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum am 7. Juni im Gemeinschaftshaus Broitzem rund 30 Bürgerinnen und Bürger sowie die Bezirksbürgermeisterin Meike Rupp-Naujok und ihren Stellvertreter Frank Richter-Trautmann begrüßen. Der OB wurde von sechs Mitgliedern der Verwaltung begleitet.



(von links) Frau Havemann (Büro OB), Burkhard Wiegel (Fachbereich Tiefbau und Verkehr), Klaus Hornung (Referat Stadtbild und Denkmalpflege), Stadtrat Holger Herlitschke, Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum, Bezirksbürgermeisterin Meike Rupp-Naujok, Martin Albinus (Fachbereich Kinder, Jugend und Familie), Thomas Becker (Bezirksgeschäftsstelle West)

Als erstes beklagten drei Eltern, dass derzeit in Broitzem eine Aufnahme von Erstklässlern in die Schulkindbetreuung nicht möglich ist. Dazu verwies der OB auf den Fachkräftemangel, trotz aller Bemühungen gibt es 50 unbesetzte Stellen. Martin Albinus (Fachbereich Kinder, Jugend und Familie) ergänzte, dass ein Vorstoß in Richtung Land geplant ist, damit den Kommunen mehr Flexibilität eingeräumt wird. Denn es gibt viele Vorgaben des Landes, die einem flexiblen Vorgehen entgegenstehen und die trotzdem beachtet werden müssen. So soll versucht werden, zum neuen Schuljahr alle Lücken zu schließen. Von den Eltern wurde ergänzend angeregt, abzufragen, ob alle Kinder sämtliche fünf Tage der Woche eine Betreuung benötigen.

Christof Gaebel, 1. Vorsitzender des SV Broitzem, schilderte die Probleme bei der Nutzung und der Unterhaltung seiner Sportanlage. Stadtrat Holger Herlitschke verwies ebenfalls auf den Fachkräftemangel, die Arbeiten könnten nur nach Dringlichkeit unter Berücksichtigung aller Sportanlagen in der Stadt erfolgen.

Frau Vogt und Herr Schmalstieg sprachen die Lichtsignalanlagen und die Fahrbahnmarkierungen in der Donaustraße an. Burkhard Wiegel (Fachbereich Tiefbau und Verkehr) entgegnete, dass die Probleme inzwischen teilweise behoben seien. Er sagte zu, offene Fragen zu den Lichtsignalanlagen, den Fahrbahnmarkierungen und zu einer Bordabsenkung zu prüfen. In diesem Zusammenhang wurden auch Fragen zum ruhenden Verkehr, insbesondere im Steinbrink, kurz erörtert. Die Verwaltung wird die aktuelle Situation beobachten.

Als nächstes wurde um Auskunft über den Sachstand beim geplanten Bahnhaltdepot Braunschweig-West gebeten. Klaus Hornung (Referat Stadtbild und Denkmalpflege) teilte mit, dass die DB Ende 2024 mit dem Planfeststellungsverfahren beginnen will, mit dem Bau könnte Mitte 2028 begonnen werden. Die Ergebnisse von Studien zu flankierenden städtischen Maßnahmen in diesem Bereich sollen Ende 2023 dem Stadtbezirksrat vorgestellt werden.

Dr. Schröder erkundigte sich nach der Umsetzung des Klimakonzepts 2.0. Stadtrat Herlitschke erklärte, dass die Klimagasneutralität für Ende 2030 angestrebt werde. Ob das angesichts geänderter Rahmenbedingungen (z. B. Ukrainekrieg) erreicht werden kann, müsse man abwarten. Der OB ergänzte, dass man von anderen Beteiligten wie Bund oder Land abhängig sei. Beispielsweise sei ein Steinkohlekraftwerk wieder in Betrieb genommen worden, um Gas zu sparen.

Inka Schlaak beklagte, dass der Bezirkssportanlage Rünigen ein Internetanschluss fehle. Dem OB und Stadtrat Herlitschke war das bisher

nicht bekannt, sie werden sich des Problems annehmen.

Frank Richter-Trautmann regte an, städtische Liegenschaften mit Anlagen zur Energiegewinnung wie Photovoltaik auszustatten. Der OB ist dafür offen und wird das prüfen. Es wurde bereits die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land gegründet, die Projekte rund um regenerative Energien fördert. Photovoltaik-Anlagen sind dabei das Kerngeschäft. Die Bürgerschaft soll die Möglichkeit erhalten, in die Genossenschaft einzutreten.

Zum Abschluss der vereinbarten Zeit von weit mehr als einer (Frage-)Stunde wurde von Frau Lessing eine Geländekante am Feuerwehrhaus Timmerlah angesprochen, die durch ein Geländer gesichert werden sollte. Stadtrat Herlitschke entgegnete, dass dies nur bei Absturzhöhen von über einem Meter erforderlich sei. Der OB regte an, sich das noch einmal gemeinsam anzusehen.

In seinem Schlusswort dankte der OB allen Beteiligten und wünschte einen guten Heimweg.

Michael Krech

Kindertagespflege "Die kleinen Grashüpfer" in Stiddien

Willkommen im schönen Stiddien. Ich bin qualifizierte Tagesmutter und betreue die kleinen Grashüpfer im Alter von 1-3 Jahren in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr.

Vormittags sind wir draußen, im Wald, auf dem Spielplatz oder im Garten und erkunden die Natur.

Ab Oktober kann ein neuer Grashüpfer zu uns stoßen.

Nicole Joof, 0172 784 10 52

Ihr **Seniorenpflegeheim** in Braunschweig

ascleon[®]Care
Haus am Lehmanger



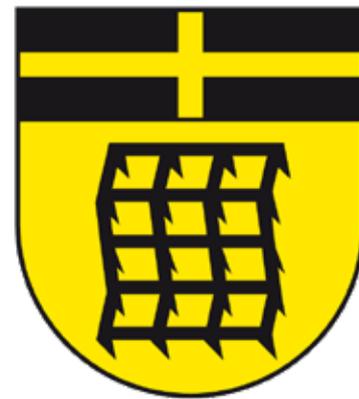
„Den **Lebens-**
abend umsorgt
genießen“

Vereinbaren Sie
einen **kostenlosen**
Beratungstermin!

Am Lehmanger 4 · 38120 Braunschweig
Telefon: 0531 286 06 0 · Fax: 0531 286 06 70
E-Mail: braunschweig@ascleoncare.de

www.ascleoncare.de ·   **ascleonCare**

Das Geitelder Wappen



Das Geitelder Wappen zeigt eine schwarze Egge auf einem gelben Schild, die unterhalb eines schwarzen Schildhaupts mit gelbem Kreuz angeordnet ist.

Geitelde ist immer ein ländlicher Ort gewesen. Die Egge verweist auf die Landwirtschaft als wichtigsten Wirtschafts- und Erwerbszweig der Einwohner.

Die Geschichte Geiteldes wurde jahrhundertlang von geistlichen Institutionen geprägt, vor allem vom Stift Steterburg, das hier 1194 von den von Cramm, 1240 von den Edlen von Hohenbüchern und in der Folge von verschiedenen Vorbesitzern immer mehr Grundbesitz erwarb und bedeutendster Grundherr des Dorfes wurde. An diesen Sachverhalt erinnert das Kreuz im Schildhaupt.

Die Farben Schwarz und Gelb wurden frei gewählt. Sie haben den Vorzug, als Farbzweiklang unter den Braunschweiger Wappen einmalig zu sein.

Das Wappen wurde am 20. Februar 1980 vom Ortsrat Timmerlah, in dem Geitelde damals vertreten war, beschlossen.

Entworfen wurde das Wappen von Arnold Rabbow auf der Grundlage von Originalvorlagen von Hedwig Kessler, die seinerzeit in Geitelde, Am Walde 42, wohnhaft war.

Otto und Ingrid Dierling,
Stadtteilheimatpfleger Geitelde

Bäckerei & Konditorei
Stefan Kretzschmar
Illerstr. 61 · Tel. 84 12 06




Bäckerei * Konditorei
Snack * Gourmet * Eis

Kretzschmar

HIER BACKEN NOCH
HANDWERKERHÄNDE...

Sie finden uns auch bei:
 

baeckerei_kretzschmar baeckerei_kretzschmar

TRADITION SEIT 1890
WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!

Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5



Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr





Unsere Störche haben einen Namen bekommen

8T206 – die Zeit der kryptischen Bezeichnung ist vorbei. Unter den eingesandten Namen wurde Paul ausgewählt und die Namensgeberin, Monika Göring aus Broitzem, hatte auch gleich für die Partnerin einen Namen parat: Pauline. Hoffen wir, dass die beiden Broitzem lange treu bleiben.

Für Vögel haben Störche eine hohe Lebenserwartung. In der Natur können sie zwischen 20 und 30 Jahre alt werden. Es gibt jedoch auch Berichte über Störche, die über 30 Jahre hinaus leben. Der älteste bekannte Storch wurde etwa 39 Jahre alt.

Unser Paul ist mit seinen fünf Jahren noch recht jung. Die beiden können uns also noch viele Storchkinder beschenken.

In diesem Jahr sind drei Küken geschlüpft. Damit sind Paul und Pauline jetzt schon fünffache Eltern. Wir wünschen den beiden viel Glück.

Klaus Hermann

www.pronatur-bs-sw.de



Pauline wacht über ihre Kinder
Foto: Klaus Hermann



Kinderkleidungsbasar 2023 der Bürgergemeinschaft Rünigen

30 Teilnehmer*innen hatten sich angemeldet, um am 4. Juni von 10:00 bis 13:00 Uhr auf dem 2. Rüniger Kinderkleidungsbasar „alles rund ums Kind“ anzubieten. Es war ein wunderschöner heller Sonntag, und weil die Ev. Kirchengemeinde Rünigen das Hans-Erhardt-Haus und den angrenzenden Pfarrgarten kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, gab es genug Platz, um alle Verkaufsstände aufzustellen. Im Gemeindesaal waren es die Tische der Kirchengemeinde, draußen die eigenen oder die freundlichst ausgeliehenen Biertische der Feuerwehr.

Dank der guten Vorbereitungen waren die Stände schnell aufgebaut, und ihre Besitzer freuten sich sofort nach der Öffnung über reges Kaufinteresse.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben! Zum Erlös aus den Standgebühren und für den gespendeten Kuchen kam auch noch so manches Geldstück aus der Sammeldose. Der Reingewinn dieses Tages wird für die Kinder- und Jugendarbeit in Rünigen verwendet.

Brigitte Fleer



Foto: Brigitte Fleer



Neues von der Tandem-Sportgruppe des BVN

Am 2. Mai 2023 hat die Tandem-Sportgruppe des BVN (Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V., Büro mit vielen Beratungsangeboten in der Donaustr. 46) zusätzlich zu den vorhandenen "konventionellen" ein neues Tandem mit elektrischem Hilfsmotor übernommen. Beschafft wurde es mit Fördergeldern der Aktion Mensch.

Du bist erfahrener Radfahrer oder Radfahrerin und wolltest schon immer mal mit so einem E-Tandem fahren? Dann werde doch Pilot bei der Tandem-Sportgruppe und unternimm jeden (Sommer-) Monat eine Sonntags-Tandemfahrt gemeinsam mit uns.

Rundfahrt 20 bis 60 km mit Kaffee- und Kuchen-Pausen!

Petra Bognitz, Rainer Bielefeld



Foto: Hans Werner Hempelmann, BVN

Kontakt für weitere Informationen: petra.bognitz@web.de

Vorstellung der Ortsfeuerwehr Geitelde

Die Ortsfeuerwehr Geitelde ist eine von insgesamt 30 Ortsfeuerwehren der Stadt Braunschweig. Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Braunschweig bilden diese Freiwilligen Feuerwehren die Feuerwehr Braunschweig.

Die Ortsfeuerwehr Geitelde wurde 1874 gegründet. Sie kann daher bereits auf fast 150 Jahre Tradition zurückblicken. In diesen 150 Jahren haben sich der Ort Geitelde und die Stadt Braunschweig stark verändert. War Geitelde zunächst stark durch die Landwirtschaft geprägt, ist es heute vor allem ein sog. Schlafdorf. Das bedeutet, dass viele Bewohner nicht mehr vor Ort ihren Berufen nachgehen, sondern dies außerhalb Geiteldes tun und lediglich in der Freizeit in Geitelde sind.

Dies wirkt sich auch auf die Tätigkeit der Feuerwehr aus. Im Einsatzfall kann nur auf Kameradinnen und Kameraden zurückgegriffen werden, die vor Ort sind. Die Anfahrt vom Arbeitsplatz nach Geitelde wäre zu meist zu zeitaufwändig.

Glücklicherweise besteht die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Geitelde aus insgesamt 30 Kameradinnen und Kameraden im Alter von 18 bis 65 Jahren. Darunter sind auch einige Personen, die aufgrund von Schichtdiensten werktags vor Ort sind und im Einsatzfall die Fahrzeuge besetzen können.

Seit der Corona-Pandemie arbeiten einige Kamerad*innen vermehrt im sog. Home Office und stehen ebenso für Einsätze zur Verfügung.

Die Ortsfeuerwehr Geitelde wird im gesamten Stadtgebiet eingesetzt.

Aber aufgrund der örtlichen Nähe kommt es natürlich besonders im Stadtbezirk zu entsprechenden Alarmierungen.



wenn es sich um lebensbedrohliche Einsatzlagen bei Bewusstlosigkeit oder Herzstillstand handelt. Um dabei möglichst schnell fachkundiges Personal zum Patienten zu schicken, wird zusätzlich zum regulären Rettungsdienst die örtliche Nähe der Ortsfeuerwehr Geitelde genutzt.

Damit die Einsatzkräfte das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten auf dem aktuellen Stand halten, bilden sie sich zusätzlich zu den üblichen Feuerwehrdiensten viele Stunden fort. Bestandteil dieser Ausbildungen ist häufig auch die Zusammenarbeit mit anderen Rettungsdienststeinheiten der Stadt Braunschweig.

In der First Responder Gruppe sind aktuell 20 Kamerad*innen aktiv. Bei der Auswahl der Gruppenmitglieder wird darauf geachtet, dass diese bereits über einige Feuerwehrerfahrung verfügen. Eine regelmäßige Supervision zur Aufarbeitung der durchaus belastenden Einsätze ist in der Ortsfeuerwehr Geitelde obligatorisch.

Besonders intensiv arbeiten die Geitelder Kamerad*innen mit der Ortsfeuerwehr Stiddien zusammen. Aufgrund der räumlichen Nähe und der personellen Gegebenheiten beider Ortswehren wird seit Jahren gemeinsame Ausbildung betrieben. Darüber hinaus fahren beide Ortsfeuerwehren Einsatzstellen gemeinsam an, um jederzeit ausreichend Personal und feuerwehrtechnische Ausrüstung am Einsatzort verfügbar zu haben.

Aktuell findet wöchentlich donnerstags, um 18:30 Uhr, der Ausbildungsdienst der Ortsfeuerwehren Geitelde und Stiddien statt. Treffen ist an den jeweiligen Feuerwehrhäusern.

Details zu den Ausbildungen können den Dienstplänen in den Schaukästen der Ortsfeuerwehren in Geitelde und Stiddien entnommen werden. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Da die Ortsfeuerwehr Geitelde als freiwillige Zusatzaufgabe bei bestimmten Einsatzstichworten den Rettungsdienst als sog. First Responder Einheit unterstützt, führen die Einsätze immer häufiger auch über die Ortsgrenzen hinweg nach Stiddien, Broitzern, Rünigen und Leiferde. Die First Responder Gruppe wird immer dann alarmiert,



Zwei Kameraden an der Übungspuppe bei einer Einsatzsimulation

In Sachen Nachwuchsförderung ist die Ortsfeuerwehr Geitelde natürlich auch in der Jugendarbeit aktiv.

In der **Kinderfeuerwehr** können Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 12 Jahren erste Erfahrung mit der Arbeit der Feuerwehr sammeln und spielerisch ihr Feuerwehrwissen sowie Arbeiten im Team ausbauen.

Die **Jugendfeuerwehr** ist für Jugendliche zwischen 10 - 18 Jahren genau das Richtige. Hier wird u.a. mit Wettkämpfen auf die spätere Mitarbeit in der Einsatzabteilung vorbereitet.

Wir freuen uns in den beiden Jugendgruppen auch immer über neue Gesichter.

Die Kinderfeuerwehr trifft sich jeden zweiten Mittwoch um 16:30 Uhr am Feuerwehrhaus Geitelde.

Die Jugendfeuerwehr übt mittwochs um 17:30 Uhr, ebenfalls am Feuerwehrhaus Geitelde.

In den Ferien finden keine Dienste der Jugendabteilungen statt.



BGR im Niedersächsischen Landtag

Auf persönliche Einladung unserer Landtagsabgeordneten Annette Schütze hat sich eine Gruppe der BGR auf den Weg in den Niedersächsischen Landtag gemacht.

Mit Bus, Straßenbahn, Zug und U-Bahn haben wir die Breite der öffentlichen Verkehrsmittel genutzt, um nach Hannover zu fahren.

Im Foyer des Landtags wurden wir von Frau Schütze in Empfang genommen. Sie freute sich sichtlich, dass Menschen aus ihrem Wahlkreis gekommen sind, um sich selbst ein Bild davon zu machen, wie die Abgeordneten unser Bundesland auf Kurs halten und was sie persönlich dafür beiträgt.

Los ging es für uns im Plenarsaal, wo wir durch die Erläuterungen unserer Abgeordneten erfuhren, dass die Landesparlamente sogenannte Arbeitsparlamente sind. Auch hier gibt es Ausschüsse, die Entscheidungen vorbereiten, aber viel wird unter den Fraktionen bei allen unterschiedlichen Ansichten auch abgesprochen. Es war Frau Schütze wichtig, zu betonen, dass es nur eine Fraktion gibt, die mit Beständigkeit versucht, alle anderen in ihrem demokratischen Handeln zu stören und dazu gerne auch Abgeordnete verbal angreift und beleidigend auftritt.

Wir durften uns auf die Stühle im Plenarsaal setzen und auch am Rednerpult sprechen. Es war sehr interessant, zu hören, wie lange es von einer Idee braucht, bis ein fertiges Gesetz zustande kommt. Im Niedersächsischen Parlament sitzen viele unterschiedlich ausgebildete Vertreter*innen, die es gilt, mit ihrem Fachwissen in den Ausschüssen gut einzusetzen. Zusätzlich besetzen sie einen weiteren Ausschuss, der nicht ihrem Fachgebiet entspricht. Nun ist Fleißarbeit gefragt, um sich in die Themen einzuarbeiten und mit dem Wesentlichen vertraut

zu machen. Unterstützung erhalten die Abgeordneten durch wissenschaftliche Mitarbeiter in den Ausschüssen, die einen großen Anteil der Vorarbeit leisten. Gesetze werden durch Politiker beschlossen, sie sind die Summe aller bekannten Fakten, die unseren Abgeordneten vorgelegt wurden und von denen man hofft, dass sie vollständig jede Facette berücksichtigen!

Wir haben uns den Fraktionssaal der SPD angeschaut, in dem die Abgeordneten zusammenkommen, um die nächsten Entscheidungen zu besprechen und die wissenschaftlichen Mitarbeiter ergänzend zu den anstehenden Themen beratend mitwirken.

Wir durften einen Blick in das Büro der Landtagspräsidentin werfen, die in ihrer Funktion unterschiedliche Delegationen aus Politik, Wirtschaft und Kultur empfängt. Das Büro von Frau Schütze ist dagegen klein und das teilt sie sich auch noch mit einem anderen Kollegen. Wir haben gestaunt und uns gefragt, wie man so beengt arbeiten kann. Das geht in diesem Fall nur, weil Frau Schütze viel von zu Hause arbeitet und dem Kollegen weitestgehend den Schreibtisch überlässt.

Wir hatten noch viele Fragen, aber unsere Zeit war um. Der Tag unserer Landtagsabgeordneten ist straff organisiert. Sie hat versprochen, nach Rünigen zu kommen, um uns aus dem Landtag und von ihrer Arbeit zu berichten!

Über die Niedersachsenbrücke sind wir wieder ins Foyer gelangt und von dort ging es zur Eckkneipe des Landtags zum Mittagessen. Später haben wir noch bei einem Kaffee in der Markthalle den Ausflug zum Landesparlament ausklingen lassen, bevor es zurück nach Braunschweig ging.

Inka Schlaak





Schützenfest in Broitzem

Vom 03.06. - 05.06.23 feierten die Schützen in Broitzem ihr Schützenfest



Von links:

Jugendkönig Cedric Schütte, Spielmannszugkönig Frank Feiken, Jugendfreischiebe Finn Borrmann, Bogenkönig Hans-Jürgen Pieper, Pistolenkönigin Nicole Bratschke, Kinderkönigin Hanna Zipf, Kleine Königin Daniela Paulig, Fahnenträger Dennis Weber, Große Königin Katrin Müller, dahinter Kleiner König Sebastian Kraft, Kaiserin Manuela Ernst, Große Freischiebe Thorsten Kuntze, Großer König Pascal Glett, Kleine Freischiebe Jörg Schütte, 1. Vorsitzender Kai-Uwe Bratschke, es fehlt: Kaiser Peter Sandvoß

Am Samstagnachmittag wurden mit dem Spielmannszug Broitzem unsere alten Könige vom Vorjahr zu Hause abgeholt. Bei bestem Wetter gab es unterwegs immer mal wieder einen kleinen Halt mit Kaffee und Kuchen, Kaltgetränken und Snacks.

Bei der letzten Station wurden wir mit Backschinkenbrötchen gut auf den langen Abend vorbereitet. Im Schützenhaus angekommen mussten die alten Majestäten ihre Königsketten abgeben und ein neues Königshaus wurde proklamiert.

Wie in jedem Jahr war die eine oder andere Überraschung dabei.

Am nächsten Morgen ging es schon wieder um 8:00 Uhr los zum Abholen der neuen Könige mit Scheiben annageln. Weil niemand vorher weiß, ob er König wird, ist der Marketerwagen mit Getränken von Station zu Station mitgefahren.

Da unser Gründungsmitglied Richard Nefe krankheitsbedingt leider nicht dabei sein konnte, haben wir einen kleinen Umweg gemacht und ihn mit einem Ständchen begrüßt.

Wieder im Schützenhaus angekommen, begann das opulente Frühstück, geliefert von der Fa. Voges aus Timmerlah.

Als Ehrengäste konnten wir die Bezirksbürgermeisterin Meike Rupp-Naujok, den Schützendeputierten der Stadt Braunschweig Holger Herlitschke, auch Dezernent für Umwelt, Hochbau und Sport, den Vorsitzenden des Kreisschützenverbandes Henning Hermanns und den Bezirksleiter des Hofbrauhauses Wolters Andreas Matecki bei uns begrüßen.

Am Sonntagmorgen entstand dann dieses Königsfoto.

Am Montag wurde das Schützenfest abgerundet von unserem Katerfrühstück.

Um 18:00 Uhr wurden traditionsgemäß die Fahnen wieder eingeholt und das Schützenfest war beendet.

Nicole und Kai-Uwe Bratschke

Carsharing in Broitzem und umzu?

Die Idee, auf einen möglichen Zweitwagen oder das eigene Auto ganz zu verzichten, haben sicher aufgrund der Spritpreise und auch unter Umweltsichtspunkten schon einige in sich getragen. Allerdings und auch das ist eine Alltagserfahrung, reichen für größere Einkäufe wie z. B. im Baumarkt die öffentlichen Verkehrsmittel oft nicht.

Eine Möglichkeit dennoch hier Verzicht zu üben, umweltfreundlich zu handeln und dabei noch viel Geld zu sparen ist u.a. auch die Beteiligung am Carsharing Projekt bei sheepershearing-Braunschweig.

Ich hatte in einem Artikel im letzten Jahr schon einmal auf diese Möglichkeit verwiesen. Dadurch haben sich einige MitbürgerInnen aus der Region auch bereits als InteressentInnen bei Sheepershearing registrieren lassen.

Doch leider passierte von Seiten von Sheepershearing nichts.

Nach Rücksprache hat sich nun herausgestellt, dass Sheepershearing das Vorhaben, an der Endhaltestelle der Linie 5 zwei Fahrzeuge dauerhaft zu stationieren, nur angehen kann, wenn die jeweiligen Interessent*innen auch bereit sind, den BASIC TARIF abzuschließen, damit auch eine vertragliche Grundlage besteht. Es sei dazu angemerkt, dass bei diesem Tarif dem Kunden zunächst keine Kosten entstehen, sondern lediglich dann etwas höhere Kilometerkosten anfallen als bei den anderen Tarifen, wenn er/sie dann ein Fahrzeug tatsächlich ausleiht. Insofern wäre diese Vertragsart gut geeignet, zunächst den Willen zu bekunden, diese Leihfahrzeuge zu nutzen, ohne in eine finanzielle Verpflichtung eingebunden zu sein. Später, wenn die Fahrzeuge dann tatsächlich in Broitzem stationiert werden würden, kann man den Tarif noch immer an die eigenen Bedürfnisse anpassen.

Insofern nochmals in aller Deutlichkeit:

Wenn wir es hier im Südwesten erreichen wollen, das am Endhaltepunkt der Straßenbahnlinie 5 eine Ausleihstation mit zwei Verbrennerkleinwagen entstehen soll, müssen sich die InteressentInnen auch dazu entschließen zumindest einen BASIC TARIF mit Sheepershearing einzugehen. Wäre doch eigentlich kein großer Aufwand oder?

Die Unterlagen und Bedingungen sind unter sheepershearing.com im Netz einzusehen oder telefonisch zu klären unter 0531 34 00 81.

Dirk Schaper

§ Alles, was Recht ist ...



Mit dem Mieter stirbt nicht der Mietvertrag

Entgegen einer verbreiteten Ansicht enden Mietverträge nicht automatisch mit dem Tod des Mieters. Das Mietverhältnis läuft vielmehr weiter, solange es nicht gekündigt oder einvernehmlich aufgehoben wird.

Hierbei sind verschiedene Fälle zu unterscheiden:

Sind mehrere Personen im Mietvertrag als Mieter aufgeführt, bleiben die Überlebenden Mieter.

Ist der Verstorbene allein im Mietvertrag als Mieter benannt und lebte er mit Ehegatten, Lebenspartner, Familienangehörigen oder anderen Personen dauerhaft in gemeinsamem Haushalt in der Wohnung, treten diese nach dem Tod des Mieters in das Mietverhältnis ein. Wollen sie den Vertrag nicht fortsetzen, z. B. weil sie die Miete nicht aufbringen können, können sie dies dem Vermieter innerhalb eines Monats ab Kenntnis vom Tod des Mieters erklären.

Sind diese Mitbewohner in das Mietverhältnis eingetreten, kann wiederum innerhalb eines Monats der Vermieter den Vertrag kündigen. Dies allerdings nur, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, etwa bei Zahlungsunfähigkeit oder unzumutbarem Verhalten des oder der Eingetretenen.

Treten keine Haushaltsangehörigen in das Mietverhältnis ein, wird es mit den Erben des verstorbenen Mieters (die mit den Haushaltsangehörigen ja nicht identisch sein müssen) fortgesetzt. Kündigen können dann sowohl die Erben als auch der Vermieter.

So oder so muss der Mietvertrag also immer durch Kündigung, in der Regel unter Einhaltung der Kündigungsfristen, beendet werden. Eine einvernehmliche Aufhebung ist zu jeder Zeit möglich.

Stirbt ein Mieter, der allein gewohnt hat, dürfte das Interesse der Erben darin bestehen, so schnell wie möglich zu kündigen, um weitere Mietzahlungen für die Wohnung, an deren Nutzung sie kein Interesse haben, zu vermeiden. Kündigen sie nicht, bleiben sie zur Zahlung verpflichtet.

Für den Vermieter ergibt sich oft die Schwierigkeit, dass er die Erben nicht kennt, er also seinerseits nicht kündigen kann und er die Wohnung nicht frei bekommt. Ggf. muss dann das Nachlassgericht eingeschaltet werden, um die Angelegenheit zu klären.

Um unnötige Schwierigkeiten zu vermeiden, ist zu empfehlen, für diesen Fall Vorsorge zu treffen und die nötige schnelle Kontaktaufnahme zwischen Erben und Vermieter im Todesfall des Mieters zu ermöglichen.

Henning Kube

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

SALON
JARCHE



**Ihre Haare sind unsere Welt
Friseure aus Leidenschaft
mit umfassender Kompetenz**

Angenehme Atmosphäre, erstklassig Leistung,
individuelle Beratung, hochwertige Produkte
und günstige Preise
gehören zu unserem Selbstverständnis

**Raabestr. 11 * 38122 BS-Rüningen
0531 87705095**

Das Team erfüllt Ihre Wünsche

Di. 8-17 * Mi.-Fr. 8-18 * Sa. 8-13 Uhr

**Beim ersten Servicebesuch
gegen Vorlage des Inserats
3 Euro Rabatt**

Eigentumswohnung in BS gesucht

0531 42878602



Auf den Wochenmärkten:
Querum, Nibelungen,
Heidelberg, Altstadtmarkt,
Lehndorf, Stadtpark, Wen-
den, Rüningen, Stöckheim

Öffnungszeiten Hofladen

Dienstag & Mittwoch	7.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag & Freitag	7.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstags	7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Robert Siedentopf • Fleischermeister
An der Ziegelei 1 • 31185 Söhle
Tel. 05129 - 7464 • robert.siedentopf@t-online.de

„Die Almhütte“

Neu in Broitzem

Sie suchen Räumlichkeiten für Kindergeburtstage, Konfirmationen, Kommunionen, Trauerfeiern oder ähnliches, dann sind Sie bei uns richtig!



Gestaltungsbeispiel

Auch für Präsentationen oder Vereins - Besprechungen ist unsere Hütte bestens geeignet. Diese bietet Ihnen eine ansprechende, rustikale Location für ca. 40- 50 Personen an.

Kaffee & Kuchen, Canapès, Salate, Suppen oder leckere Grillspezialitäten, wir finden das Richtige für Ihre Bedürfnisse.

Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie eine Mail zu Ihrem Vorhaben. Wir werden dann, mit Ihnen, ein passendes Konzept erarbeiten.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 0531 / 875959

mail: info@fichtelmann-anton.de

Gestaltungsbeispiel

Gestaltungsbeispiel



SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 . 38100 Braunschweig . Tel.: 0531/244220

Fax: 0531/2442244 . Email: info@stk-recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

TUĞBA DURU
RECHTSANWÄLTIN*



Mitteilungen aus dem Bundestag
DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, mit großer Freude habe ich die Schirmherrschaft für das Projekt „Kinderoase“ des Braunschweiger Vereins WegGefährten, Elternhilfe zur Unterstützung tumorkrankender Kinder, übernommen.

Die Arbeit des Vereins ist von großer Bedeutung und hilft Familien mit krebskranken Kindern enorm, sich in dieser schwierigen Lebenssituation mit ihren Sorgen und Ängsten nicht alleine zu fühlen. Gleichzeitig trägt der Verein mit seinen Angeboten auch dazu bei, positive Momente für die Kinder und ihre Familien zu schaffen, was ebenso wichtig ist.

Zur Erweiterung des Angebots soll gemeinsam mit dem Städtischen Klinikum Braunschweig die „Kinderoase“ auf dem Gelände Salzdahlumer Straße, dicht bei der Kinderstation, entstehen.

„KulturPass“: 18-Jährige erhalten Budget von 200 Euro

Mit dem neuen Projekt „KulturPass“ unterstützt die Bundesregierung junge Menschen in Deutschland dabei, Kultur vor Ort zu erleben. Gleichzeitig soll der „KulturPass“ die vielen lokalen Kulturanbietenden nach der Pandemie stärken. Dafür stellt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags in diesem Jahr 100 Millionen Euro zur Verfügung. Die Mittel kommen aus dem Etat der Staatsministerin für Kultur und Medien. Der „KulturPass“ bietet allen jungen Menschen, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern, ein Budget von 200 Euro, mit dem sie verschiedene kulturelle Angebote nutzen können. Ab Mitte Juni können sie ihr virtuelles Budget über die „KulturPass-App“ einsetzen.

Kulturanbietende in ganz Deutschland können ihre Angebote für den „KulturPass“ registrieren. Ich rufe alle Kulturanbietenden in unserer Löwenstadt dazu auf, sich zu beteiligen und ihre Angebote für den „KulturPass“ unter www.kulturpass.de zur Verfügung zu stellen.

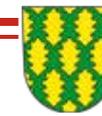
Krankenhausreform nimmt weiter Gestalt an

Die jüngste Sitzung der Bund-Länder-Gruppe zur Krankenhausreform war ein voller Erfolg. Das Bundesgesundheitsministerium, die Koalitionsfraktionen und Länder haben bewiesen, wie gute, fortschrittliche Gesundheitspolitik aussehen kann. Die gefundenen Kompromisse bezüglich der Vorhaltevergütung und Leistungsgruppen sind für die bedarfsgerechte Sicherung der Gesundheitsversorgung auf dem Land und in der Stadt für Patientinnen und Patienten von enormer Wichtigkeit. Mit den positiven Entwicklungen haben wir die Weichen für eine wohnortnahe, patientenorientierte und moderne Krankenhausversorgung in ganz Deutschland gestellt.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktadresse in lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Bleiben Sie gesund!
Herzlichst,
Ihr Dr. Christos Pantazis, MdB



Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

Broitzem

Ein Grünpfeil (Verkehrszeichen 720) für Broitzem wird gewünscht. Die Anbringung soll an der Lichtzeichenanlage Donaust./Kruckweg zum Abbiegen in den Kruckweg erfolgen. Ob dem Wunsch des Stadtbezirksrates entsprochen wird, ist noch offen. In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Rückstaus und die Fahrzeuge stehen bereits kurz hinter der Kreuzung An der Rothenburg/Donaust. und wollen dann in Richtung Broitzem Kruckweg abbiegen. Der Prüfauftrag ist bereits erteilt.

Timmerlah

Kinder und Jugendliche wurden vor einiger Zeit zur Gestaltung des Spielplatzes Birkenring eingeladen. Dies ist inzwischen bei der Stadt Braunschweig gängige Praxis, um den Bedarf der Spielmöglichkeiten bei den Kindern abzufragen. Mit kreativer Beteiligung können Kinder sich ihren Spielplatz in kleiner Form mit vielen Bastelmaterialien, Papier und Stiften gestalten und somit ihre Wünsche präsentieren. Aufgrund personeller Engpässe hat sich die Planung bei der Stadt verzögert, wird aber in Kürze beginnen. Die Umsetzung soll im Jahr 2024 erfolgen.



Wiedereröffnung der Sporthalle Timmerlah

Am 05.06.2023 fand in Timmerlah die feierliche Wiedereröffnung der Sporthalle statt. Nach elfmonatiger Sperrung konnte die frisch renovierte Halle den Gästen präsentiert werden. Schule, Vereine und weitere Nutzer freuen sich über die Freigabe der Halle und der Sportgeist kann ab sofort wieder Einzug halten. Die ursprünglich veranschlagten Kosten von 2 Millionen Euro wurden eingehalten und dies freut auch den Dezernenten für Finanzen der Stadt Braunschweig.

Neben einem kompletten Aufprallschutz an den Wänden, neuen Fenstern, neuer Heizung (in der Decke) und LED-Beleuchtung wurde auch das komplette Dach mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Die Statik des Gebäudes gab es her und so wurde die neue Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG mit hinzugezogen. Die Halle war in die Jahre gekommen, erfreulicherweise wurden alle erforderlichen Maßnahmen umgesetzt und es präsentiert sich eine moderne Sporthalle.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Grußworte wurden vom Stadtrat Holger Herlitschke, dem Schulrektor Mario Ludwig und der Bezirksbürgermeisterin Meike Rupp-Naujok überbracht. Anschließend erfolgte die symbolische Schlüsselübergabe

von der Stadt Braunschweig an die Schule.

Meike Rupp-Naujok



Holger Herlitschke (li.) und Schulrektor Mario Ludwig



Detlef Kühn, Ratscherr / Frank Täubert, Ratscherr und Meike Rupp-Naujok, Bezirksbürgermeisterin

Gemeinschaftshaus Broitzem

Öffnungszeiten und Zeiten der Hausmeisterin:

Montag 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag 9:00 – 11:30 Uhr

Teufel auch!

*Das sollte
anders
heißen ...*



so ist es richtig

Öffnungszeiten der Bücherei:

Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Ecki's
kleine **Fahrrad-Welt**



WIR STEHEN IHNEN MIT RAD UND TAT ZUR SEITE

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Oststr. 2c · 38122 Broitzem · Tel. 0531/8667451



Haus im Kamp

Wo die Liebe hingefällt

TZ services Team Ziemann

**Dachrinnenreinigung
Fallrohrreinigung**

**Rohrreinigung
Verstopfungsbeseitigung**

**Drainagenleitung
Drainagenschachtreinigung**

Unsere Rechnungen können im Rahmen des Einkommensteuergesetzes
(§ 35a EStG / Handwerkerleistung) geltend gemacht werden

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig

Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de

www.tz-services.de

Als die 82-jährige Jutta Erbs vor wenigen Monaten in das Pflegeheim „Haus im Kamp“ in Rünigen einzog, hätte sie sich nicht träumen lassen, dass sie sich noch einmal verliebt. Ebenso erging es dem 68-jährigen Peter Gunsch, der bereits seit drei Jahren dort wohnt.



Aber beim ersten Zusammentreffen funkte es zwischen den Beiden und sie fanden sich sofort sympathisch. Gunsch begann, sie zu umwerben und nach kurzer Zeit wurde aus Zuneigung Liebe und die beiden sind mittlerweile unzertrennlich.

„Wenn man den Richtigen getroffen hat, sollte man keine Zeit verlieren.“ meint Erbs und freut sich darauf, jetzt mit Gunsch zusammen ein gemeinsames Doppelzimmer zu beziehen. „Vielen Dank an die Mitarbeiter und die Leitung des Hauses, die es trotz großem Aufwand und viel Arbeit möglich gemacht haben“ sagt Gunsch dazu.

Tatsächlich denken die Zwei schon darüber nach, zu heiraten und wären damit die ersten Bewohner, die diesen Schritt wagen. „Wenn es so weit kommt, werden wir für das ganze Haus ein großes Fest veranstalten.“ verspricht Andrea Kierski, Einrichtungsleiterin.

Das Haus im Kamp gehört seit Januar 2020 zur Argentum-Gruppe und bietet 47 Bewohnern ein Zuhause.

Öffentliche



Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Sprechen Sie mit uns.

Geschäftsstelle **Gregor Schote-Siedentop** · Große Grubestraße 1 · 38122 BS-Broitzem
T 05 31 / 8 66 96 60 · gs-broitzem@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr · Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bürger-Initiative SüdWest:



"Wir machen uns nicht vom Acker!"

Im Frühjahr 2016 stellten die Oberbürgermeister der Städte BS + SZ erstmalig Planungen für ein interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet (GI Ge) Stiddien-Beddingen vor. Nach einer eingehenden Analyse der Pläne gründete sich zeitnah eine Bürgerinitiative in Stiddien/Geitelde/Broitzem auf Braunschweiger Seite zur Verhinderung des GI Ge – die B.I. Südwest-BS. Nur wenig später geschah Gleiches auf Salzgitter-Seite durch die B.I. NEIN, primär in den Kanaldörfern. Beide legen ein besonderes Augenmerk auf den Schutz der Umwelt (Ackerboden, Tierschutz) und eine gesunde Lebensqualität (Frischluftschneisen, Verkehrsbelastung) der betroffenen Stadtgebiete.

Wir als B.I. Südwest-BS veranstalteten in der Folge zahlreiche Bürgerforen in den Dörfern von BS und SZ und informierten über die umweltrelevanten Hintergründe und die rein wirtschaftlich orientierten Standpunkte der Stadt BS.

Engagiert begleitete die B.I. alle städtischen Veröffentlichungen durch Gegenargumentation – bis hin zu einer Widerlegung der Machbarkeitsstudie von 2018 durch eigene Untersuchungen.

Im Juni 2018 entschied sich dann die Stadt SZ gegen weitere Planungen zum GI Ge, was zur Folge hatte, dass BS das Gebiet (ohne SZ) nicht umsetzen konnte – u.a. existiert kein verkehrstechnischer Zugang (LKW/PKW) zum Gebiet auf Braunschweiger Seite.

Dies veranlasste aber weder den damaligen OB Markurth noch seinen Nachfolger Kornblum, die Planungen ad acta zu legen, sondern im Gegenteil: sie äußerten immer



Der Vorstand und ein Teil der B.I.-Mitglieder, im Hintergrund die fruchtbaren Äcker, die dem Gewerbe- und Industriegebiet weichen sollen. Foto: Bernd Hoffmann

wieder öffentlich Gedanken über eine Wiederbelebung des Projektes in naher Zukunft. Darum hat sich auch die B.I. SüdWest nicht stillschweigend aufgelöst und „vom Acker gemacht“, sondern beobachtet weiterhin die Entwicklungen zu diesem Thema. Parallel engagieren wir uns bei anderen umweltrelevanten Themen und Aktionen in der lokalen Szene (Baulandmodell Gewerbe, Schacht Konrad, Eckert+Ziegler, sowie Stadtplanung im weitesten Sinn).

Als jüngste Aktion brachten wir über unsere B.I.-Mitglieder der Grünen und der BIBS im Stadtbezirksrat 222 einen Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans ein, der eine industrielle Nutzung verhindern soll. Der Antrag wird von einer breiten Mehrheit im Südwesten getragen und stellt einen wichtigen Beitrag zum Schutz des Stadtklimas dar.

Im Mai 2023 fand nun unsere ordentliche Jahreshauptversammlung statt, die damit zeigt, dass wir weiterhin aufmerksam die politische Entwicklung in BS speziell zum Thema GI Ge verfolgen. In der JHV wurde u.a. das Team des bisherigen Vorstands in seinen Ämtern bestätigt.

Weitere Informationen zur B.I. finden sich auf unserer Homepage „bi-sw-bs.jimdo.com“. Die Bürgerinitiative freut sich über Interessenten, die uns personell unterstützen und verstärken möchten und über Spenden (Konto siehe Homepage), um weiterhin wirksam bleiben zu können.

Bernd Hoffmann – B.I. SüdWest Braunschweig

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme



Ich kümmere mich
gerne um meine Mutter.
Aber wer pflegt
Mama, wenn ich
mal krank werde?



Senioren & Pflege

Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

☎ 0800 70 70 117

Wir helfen Ihnen, wenn die
Pflege ausfällt. Jederzeit.

Die Fotogruppe der Bürgergemeinschaft Rünigen zu Besuch in der Hans-Zimmermann-Sternwarte Hondelage



Die Existenz der Sternwarte ist uns schon lange bekannt, aber bisher war noch niemand aus unserer Fotogruppe dort, obwohl die Astrofotografie eine sehr interessante Sache ist. Nachdem einer unserer Fotofreunde den Kontakt hergestellt hatte, sind wir dort nun mit zehn Mitgliedern unserer Gruppe zu Gast gewesen.

Wir erfuhren, dass es die Sternwarte in der jetzigen Form seit 2004 gibt. Für die Erbauung war ein besonders fester Untergrund die Voraussetzung, um später möglichst keine Erschütterungen bei der Betrachtung des Himmels zu bekommen.

Daher wurde eine Fundamentkonstruktion bis zu 7 m tief in die Erde verbaut.

Das Spiegelteleskop hat eine Brennweite von 5 Metern, ist aber aufgrund der Spiegel wesentlich kürzer in den Ausmaßen. Der große Spiegel, mit dem das Sternenlicht „eingesammelt“ wird, hat einen Durchmesser von 50 cm.

Das Instrument hat die Empfindlichkeit eines Seismographen und reagiert auch auf geringste Erschütterungen. Wenn wir mit einem Fernglas den Mond betrachten, merken wir, wie ruhig man das Glas halten muss, um den Mond nicht aus dem Blickfeld zu verlieren. Das Teleskop ist um ein Vielfaches empfindlicher, denn es zeigt ja nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Sternenhimmel.

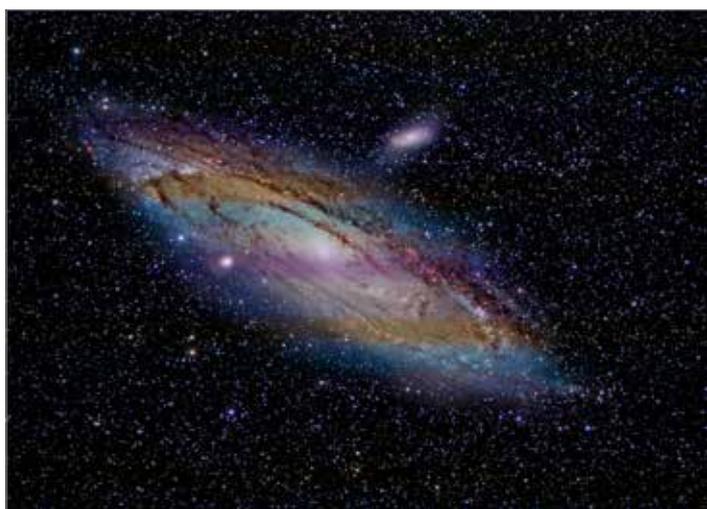
Weil es sehr schwierig ist, entfernte Sterne oder Planeten wie Saturn oder Wega mit dem Teleskop am Himmel zu finden, gibt es eine Verbindung zu einem Computer mit einem speziellen Programm. Hier kann der gewünschte Punkt am Himmel angeklickt werden und das Teleskop sucht den richtigen Blick dorthin.

Die Fotografie durch ein Teleskop ist mit entsprechenden Adaptern für das jeweilige Kameragehäuse möglich. Um das Licht von weit entfernten Galaxien zu sammeln, sind lange Belichtungszeiten erforderlich. Durch die Drehung der Erde würden die Sterne dann eiförmig oder gar wie Striche abgebildet. Daher ist am Teleskop ein entsprechend justierter Motor vorhanden, der die Erddrehung ausgleicht.

Ein kleineres Teleskop kann man sich auch für etwas weniger Geld in den Garten stellen. In Gegenden, wo wenig Lichtverschmutzung am Himmel ist, wie z. B. an einigen Stellen im Elm oder im Harz, ist es möglich, mit der Kamera auf einem guten Stativ bei klarem Himmel ein Foto von der Milchstraße zu machen. Bessere Ergebnisse könnte man z. B. auf La Palma und in der Mitte der Sahara erzielen. Bei kürzeren Belichtungszeiten ist eine Nachführung der Kamera per Motor nicht erforderlich.

Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Abend bei den Sternfreunden in Hondelage, für den ich an dieser Stelle noch einmal DANKE sagen möchte.

Reinhard Scholz



Fotos: Thomas Stahr, Sternfreunde Hondelage



Foto: Wolfgang Junge

Nach fast drei Jahren Familienzentrumsarbeit in Broitzem gibt es nun neben den beiden paritätischen Einrichtungen Kita Farbklecks und Kita Broitzem einen offiziellen Standort für den Bereich der Stadtteilarbeit. Die Koordinatorin Dorothea Gawlitta hat in dem Gebäude der alten Grundschule und der Paritätischen Schulkindbetreuung, Große Grubestr. 30, die Räume der Lehrer übernommen. Diese sind seit letztem Jahr ins Hauptgebäude übergegangen.

Zu diesem Anlass waren alle Netzwerkpartner, Koordinatoren, Ehrenamtliche, Geschäftsführer und Mitarbeiter des Paritätischen eingeladen. Die Rucksackmütter und viele Freunde des FamZ haben ein wunderbares internationales Büffet vorbereitet.

Am Nachmittag gab es dann ein buntes Programm für alle Familien aus dem Stadtteil. Seifenblasenkünstler Eddy und Kristin mit einem lustigen Theater für Einzelgänger haben alle Kinderaugen leuchten lassen.

Ein Highlight war der Mega Bewegungsparcours, der durch großzügige Spenden von vielen Firmen aus der Umgebung gesponsert worden ist. Dieser steht nun für vielfältige Veranstaltungen zur Ausleihe zur Verfügung.

Das Fest war ein großartiger Anlass für ca. 300 kleine und große Menschen, sich zu begegnen und ins Gespräch miteinander zu kommen. Es wird sicher nicht das letzte sein.

Dorothea Gawlitta



Der Paritätische hat Frauen-Power:

v. l.: Britta Müller-Jarosiewicz (Abteilungsleitung Kinder, Jugend und Familie), Jennifer Zartler (Einrichtungsleitung FamZ Broitzem), Dorothea Gawlitta (Koordinatorin FamZ Broitzem), Peggy Werner (Pädagogische Fachberatung), Julia Lange (Einrichtungsleitung Schulkindbetreuung Broitzem)



Geschäftsführer Sven Spier



Die Akteurinnen, die vor Ort präsent sind:

v.l.: Muna Almesrati (Elternbegleiterin Rucksackmütter), Sangyeon Lee (Elternbegleiterin Rucksackmütter), Koordinatorin des Familienzentrums Dorothea Gawlitta, Rahaf Alkhattab (Elternbegleiterin Rucksackmütter) und Ebru Pineker (Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin)



Schnell, bevor die Kinder kommen

Edeka Frerichs hat Obst und Laugenstangen gespendet



Wer sich über das Angebot des FamZ informieren möchte oder sich im Ort selbst engagieren möchte, ist herzlich willkommen.

Regelmäßige Termine

montags

14:00 bis 17:30 Uhr

Kartenspielkreis Rünigen

Ev. Gemeindehaus, Thiedestraße 28
Canasta, evtl. auch Rommé, mit Kaffeepause.
Neue Mitspielerinnen sind willkommen.
Info: 0531 87 26 65, Irma Palm



16:00 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Kreativwerkstatt im Atelier mit Ausra
Wiesenweg 7 oder im Garten
Kosten: 8 Euro pro Person
Anmeldung: 0531 87 88 50 18 oder
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



18:00 bis 20:00 Uhr

KKSV Timmerlah von 1936 e. V.

Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Schnuppertraining Bogenschießen
Info: 0178 933 59 06



19:30 bis 22:00 Uhr

Schützenverein Broitzem von 1920 e. V.

Wiesenweg 5
Schießstunden
Interessierte sind willkommen!



dienstags

09:00 bis 11:00 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Spielkreis: Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
treffen sich, um miteinander zu singen, zu spielen
und kreativ zu sein.



Offene Gruppe, kostenlos
Treffpunkt variabel, bitte beim Familienzentrum
erfragen



Kontakt: 0531 87 88 50 18 oder
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

09:00 Uhr

Freizeit- und Seniorenkreis Rünigen

Frauen-Walking-Gruppe
Treffpunkt Thiedestraße/Ecke Berkenbuschstraße



9:00 bis 12:00 Uhr

AWO Kreisverband Braunschweig e. V.

Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen
für Rünigen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18
für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:
0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24



14:00 bis 16:30 Uhr

AWO Seniorenkreis Timmerlah

„Alte Schule“, Kirchstr. 10, Timmerlah
Anmeldung: 0170 54 19 97 oder



bettina.wach.bw@gmail.com

Bei Kaffee und Kuchen miteinander erzählen und
sich austauschen, lachen und Spaß haben, Karten
oder Gesellschaftsspiele spielen.

18:30 bis 20:30 Uhr

SC 69 Rünigen

Schießtraining
Bezirkssportanlage Rünigen



mittwochs

09:00 bis 10:30 Uhr und 10:45 bis 12:15 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Starke Mama – starkes Kind! Ein Angebot für
Kinder von 0-12 Monaten und ihre Eltern.
Kursleiterin: Stephanie Feist
Anmeldung: info@stephanie-feist.de oder im FamZ
0531 87 88 50 18



10:30 bis 11:30 Uhr

TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.

Boule-Sparte
Neugierige zum Probespielen sind willkommen
TSV Sportgelände, Kirchstraße
Ansprechpartner: Klaus Holzhauer-Wachendorf, 0531
89 25 49



15:00 bis 17:00 Uhr

Seniorenkreis „Die Unentwegten“

Es gibt Kaffee und Kuchen und es wird viel erzählt.
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a



16:00 bis 18:00 Uhr

TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.

Sprechstunde für Mitglieder und Nichtmitglieder
Kirchstraße 1, 0531 84 57 80



16:30 bis 20:30 Uhr

KKSV Timmerlah von 1936 e. V.

Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Schnuppertraining Bogenschießen
16:30 – 17:30 Uhr Kinder ab 10 Jahre
17:30 – 19:00 Uhr Jugendliche
19:00 – 20:30 Uhr Erwachsene
Info: 0178 933 59 06



18:00 bis 19:00 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Energy Dance für Jugendliche und Erwachsene
Gesundheitssport für jedermann – unabhängig von
Alter, Geschlecht und Kondition
Aloha Halle, Friedrich-Seele-Straße 15
Kursleitung: Ausra Kauschkiene
Kosten pro Einheit: 5,00 Euro



18:00 bis 21:30 Uhr

Schützenverein Broitzem von 1920 e. V.

18:00 bis 19:30 Uhr Jugendtraining
19:30 bis 21:30 Uhr Schießstunden
Wiesenweg 5



donnerstags

9:00 bis 12:00 Uhr



AWO Kreisverband Braunschweig e. V.

Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen
für Rünigen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18
für Broitzern, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:
0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24

15:00 Uhr



Versöhnungskirche Broitzern

Frauenhilfe

Gemeindehaus an der Kirche

15:00 bis 17:00 Uhr (November bis März)

16:00 bis 18:00 Uhr (April bis Oktober)



Ortsbücherei Broitzern

Gemeinschaftshaus Broitzern, Steinbrink 14

18:00 bis 21:00 Uhr



KKS Timmerlah von 1936 e. V.

Training für Luft- und Kleinkalibergewehr
Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info auf www.kksvtimmerlah.de



freitags

17:00 bis 19:00 Uhr



Schützenverein Falke Geitelde von 1919 e. V.

Schießtraining Jugend

18:30 bis 20:30 Uhr



SC 69 Rünigen

Schießtraining
Bezirkssportanlage Rünigen

19:00 bis 22:00 Uhr



Schützenverein Falke Geitelde von 1919 e. V.

Schießtraining Erwachsene

samstags

08:00 bis 13:00 Uhr



Wochenmarkt Rünigen

Parkplatz der Grund- und Hauptschule an der
Thiedestraße



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN vom 27.08. bis 16.09.2023

Gutscheinverlosung unter allen Anmeldungen bis Ende Juni

Noch bis zum 30. Juni beim STADTRADELN anmelden und einen Gutschein gewinnen: Bei der Early-Bird-Aktion verlost die Stadt Braunschweig unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich bis Ende des Monats beim STADTRADELN anmelden, 50 Braunschweiger Stadtgutscheine im Wert von jeweils zehn Euro. Nach der Auslosung Mitte Juli erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner ihre Preise per E-Mail. Weitere Infos zum Stadtgutschein Braunschweig gibt es online unter www.stadtgutschein-braunschweig.de.

Braunschweig nimmt in diesem Jahr bereits zum siebten Mal an der Aktion STADTRADELN des Vereins Klima Bündnis e. V. teil. Vom 27. August bis zum 16. September gilt es, ganz im Zeichen gesunder Fortbewegung für den Klimaschutz und die Umwelt in die Pedale zu treten.

Mitmachen können alle, die in Braunschweig wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein oder einer Hochschule angehören.

Bei der Anmeldung ist es möglich, sich für ein bestehendes Team zu registrieren oder ein neues anzulegen. So können Familien, Schulklassen, Unternehmen, Vereine, Freundeskreise oder ganze Stadtteile gemeinsam für die Umwelt und für Braunschweig antreten.

Aktuell sind bereits 119 Teams angemeldet.

Weitere Informationen unter: www.braunschweig.de



Anmeldungen sind möglich unter:

www.stadtradeln.de/braunschweig

oder in der

STADTRADELN-App.



Von oben betrachtet ...

... sieht mein Revier sehr schön grün aus. Ich finde das ja ganz wunderbar.

Es gibt dann aber immer wieder Stellen, an denen manche Menschen das nicht so gut finden, z. B. in den Ritzen der Bürgersteige. Da möchte die deutsche Gründlichkeit bitte keine Hälmchen sehen, kein Gras und schon gar keinen Löwenzahn.

Dann gibt es aber manche andere Menschen, die das gar nicht stört. Und das sind dann genau die, die es vor ihrer Haustür eigentlich entfernen müssten. Da gibt es diese Reinigungsklassen, die bestimmen, vor welchen Grundstücken die Bewohner selber ranmüssen. Nützt ja nix.

Und dann noch das Gejammer wegen der überhängenden Zweige von Büschen und Bäumen. Da muss Mensch sich schon mal bücken. Ist wohl nicht so toll. Und wenn es dann auch noch geregnet hat ... Da sollte doch mancher Nah-am-Bürgersteig-Bepflanzer lieber mal die Heckenschere oder die Säge schwingen.

Eure Rabea

Foto des Monats

Fotografieren Sie gerne? Haben Sie ein besonderes Motiv toll getroffen und möchten es uns gerne zeigen? Dann her damit. In jeder Ausgabe wird es ein „Foto des Monats“ geben.

Bitte achten Sie auf eine hohe Auflösung. Und bitte seien Sie nicht böse oder traurig, wenn Ihr Foto hier nicht erscheint: wir haben die Qual der Wahl.

Ein weiblicher Haussperling

aufgenommen mit Teleobjektiv (150-600mm)

Fotograf: Friedhelm Tospann



Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

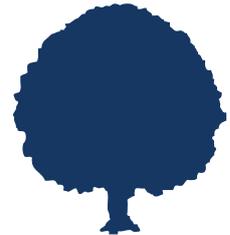
arbor
Bestattungen
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

Breslauer Straße 20
38122 BS-Broitzem

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de



Trenn Dich von altem **E-Schrott!**

Gib's uns. Einfach und kostenfrei.

Alles, was ein Kabel hat oder mit Batterie / Akku / Solarzelle betrieben wird. Wenn Du nichts mehr damit anfangen kannst, gib es zum fachgerechten Recycling. Aber niemals einfach in eine Abfalltonne.